Protokoll der Erweiterten Vorstandssitzung am 21.04.2023

Teilnehmer:
Alle Mitglieder des EV wurden mit Mail vom 07.04.2023 zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen.
Teilnehmer siehe Anlage Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung und Einleitung

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zu dieser Präsenzsitzung im Vorfeld der MV 2023.

TOP 2: Rückblick 2022

Der 1. Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 und stellt fest, dass sowohl die Mitgliederversammlung als auch das Vereinsjahr reibungslos verlaufen sind. Die schnelle und bruchfreie Einarbeitung unseres neuen Hauptzuchtwartes Bernd Zügel wird besonders herausgestellt.

Die Änderung des Vereinssitzes wurde 2022 anerkannt. Der VJT ist jetzt beim AG Dresden unter der Vereinsregister-Nr. 11974 eingetragen. Soweit noch nicht erfolgt, sind Briefköpfe und Impressi auf Homepages entsprechend anzupassen.

Sachstand Aufnahmeverfahren VDH

Die Vorstellung des engeren Zuchtpersonals ist am 11.03.2023 mit einem „Nachläufer“ erfolgt und anerkannt. Dank an alle Vereinsmitglieder, die die Reise nach Offenburg auf sich genommen haben und damit die Ziele des VJT maßgeblich unterstützt haben.

Am 16.04.2023 hat das Präsidium des VDH gem. telefonischer Auskunft die Vorläufige Mitgliedschaft des VJT gebilligt. Jetzt erfolgt die Anhörung/Zustimmung der Mitgliedervereine des VDH im Umspruchverfahren, die idR eine Formsache ist.

Auf Nachfrage wird darauf hingewiesen, dass die Vorläufige Mitgliedschaft zunächst nur für Rauhhaarteckel – Normalschlag gelten wird.

JGHV

Seit der letzten MV fanden zwei Delegiertenversammlungen des JGHV statt. Der 1. Vorsitzende weist auf die beschlossenen Änderungen der Richterordnung des JGHV hin. Der LJV Sachsen wurde wegen Querelen mit der Brauchbarkeitsprüfung aus dem JGHV ausgeschlossen.

TOP 3: Durchführung MV 2023

Termingerechte Anträge zur MV liegen nicht vor.

Es wird auf Vorschlag beschlossen nach der MV 2023 zunächst die Einweisung in VJT-Info durch Dr. Rudolf Maly und dann anschließend die Zuchtschau durchzuführen.

Der vom Hauptzuchtwart vorgeschlagene Adhoc-Antrag zur Nachwahl eines Mitgliedes in der Zuchtkommission – Vorschlag Bernhard Bogenberger, LAG Bayern – wird einstimmig angenommen. Bernhard Bogenberger würde im Falle der Wahl das Amt annehmen.

Die Vorsitzende der Satzungskommission, Janina Wulf, hat aus Zeitgründen ihr Amt niedergelegt. Die Satzungskommission schlägt im Rahmen eines Adhoc-Antrages für die MV Marco Sergi als Nachfolgekandidaten vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen einiger Mitglieder der Satzungskommission wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass für die Kommissionswahlen 2025 Kandidaten gesucht werden müssen.

TOP 4: Kurzberichte Mandatsträger

a. Vorsitzender

Keine weiteren Beiträge, siehe TOP 2.

b. Schatzmeister

Der Mitgliederbestand ist niedrig, aber stabil. Die LAG-Vorsitzenden werden gebeten bei der Eintreibung der Beitragsrückstände zu unterstützen.

Mitgliedsanträge sollten vollständig und leserlich ausgefüllt sein, damit die Aufnahme in den VJT und die Datenbank reibungslos und ohne Nachfrage erfolgen kann.

Der Schatzmeister schlägt vor, die Zukunftskommission erneut zu aktivieren, um z.B. über verstärkte Züchterwerbung, Ausbildungskurse, „Dankjagden“ (Bsp MV für Richter und Teilnehmer GP) sowie Facebook- oder Instagram-Auftritt weitere Mitglieder zu werben. Die Versammlung beschließt, zukünftig dazu einen eigenen TOP auf den Erweiterten Vorstandssitzungen vorzusehen. Vorschläge zur Mitgliederwerbung an den Geschäftsführer oder an den Schatzmeister sind jederzeit willkommen.

c. Geschäftsführer

Kein Beitrag.

d. OB Zucht

Der Jahresbericht zum Zuchtgeschehen erfolgt auf der MV. Der Bereich „Zuchtberatung“ in VJT-Info wird kurz vorgestellt/angesprochen.

DNA-Bank

Es gab in der Vergangenheit Schwierigkeiten mit der OI-Untersuchung, Grund waren die Kosten der Firma armedes. Die Kosten werden sich auch in diesem Jahr erhöhen, auch die Kosten der DNA-Einlagerung werden nach Aussagen von Prof. Epplen steigen. Deshalb wurden im Vorfeld Angebote von LABOKLIN und GENERATIO eingeholt. Die Kosten sind bei beiden Laboren vergleichbar, die Züchter hätten neben dem VJT Zugriff auf die Proben und bei GENERATIO wäre zusätzlich ein unkomplizierter Zugriff auf DTK-Proben möglich, wenn die Teckel bei uns zur Zucht eingesetzt werden sollen.

Die Zuchtkommission schlägt daher einen Wechsel zu GENERATIO vor und bringt einen Adhoc-Antrag für die MV zur Abstimmung, mit dem der Hauptzuchtwart zur Klärung weiterer Details beauftragt wird und der Erweiterte Vorstand ermächtigt wird, einen Wechsel zu beschließen. Der Adhoc-Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Zuchtkommission hat gem. ZO §3(5) beschlossen, die Paarungsauflage zu aktualisieren:

Mindestforderung AP:

- Sfk = 6 (ist geblieben)
- AP-Fächer mindestens 5
- AP-Fächer-Durchschnitt beider Eltern mindestens 6

Dem Beschluss/Vorschlag der ZK wird einstimmig zugestimmt.

Der Hauptzuchtwart weist darauf hin, dass nicht alle Augenärzte im Dortmunder Kreis registriert sind. Augenuntersuchungen anderer zertifizierter Augenärzte werden ebenfalls anerkannt.

e. OB Jagdgebrauch

Die Obfrau für Jagdgebrauch gibt einen kurzen Ausblick auf das Prüfungsgeschehen des letzten Jahres, das auf der MV vorgestellt wird. Eine gemeinsame PO der Erdhunderassen des JGHV im Bereich „Passion“ wird begrüßt, aber es ist darauf zu achten, dass wir uns als VJT wiederfinden.

f. OB Richterwesen

Die Obfrau für das Richterwesen gibt ebenfalls einen kurzen Überblick über die Ernennungen und Aktivitäten im letzten Jahr, die auf der MV bekannt gegeben werden.

Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem JGHV ist unproblematisch und reibungslos.

g. OB Öffentlichkeitsarbeit

Das Zwingerbuch ist erstellt, wird auf der MV vorgestellt und anschließend zum Herunterladen in den Mitgliederbereich der Homepage gestellt.

Das Messeheft wird jeweils bedarfsgerecht aktuell aufgelegt.

Ein Ratgeber für die Zucht soll in Zusammenarbeit mit dem Hauptzuchtwart erarbeitet werden.

h. Vorsitzende Satzungskommission

Die Vorsitzende der Satzungskommission fehlt entschuldigt und hat ihr Amt aus Zeitgründen zur Verfügung gestellt. Die Satzungskommission schlägt Marco Sergi für die Ersatzwahl als Vorsitzenden der Satzungskommission vor. Marco Sergi würde im Falle der Wahl das Amt annehmen (siehe auch TOP 3).

Für die Wahlen in 2025 müssen zeitgerecht mindestens 3 (neue) Kandidaten für die Satzungskommission gefunden werden (siehe auch TOP 3).

Die vom VDH zur Aufnahme geforderte Änderung der Satzung (Aufnahme der Zuchtrichterordnung in die Satzung) wird nach Aufnahme während der vorläufigen Mitgliedschaft durchgeführt.

TOP 5: Sachstand Aufnahmeverfahren VDH

Siehe TOP 2.

TOP 6: Sachstand VJT-Info

Die bisherige Zuchtbuchstelle TG-Verlag wurde termingerecht gekündigt und die Kündigung wurde bestätigt. Mit Ablauf des Vertrages werden die bisherigen Daten übermittelt.

Ab 01.07.2023 führt der Hauptzuchtwart die Zuchtbuchstelle unter Anwendung von VJT-Info. Ahnentafeln, Stammbuch, Eintragungen ins Zuchtbuch etc. werden dann dort ausgeführt.

TOP 7: Kompetenzgruppe Baujagd JGHV

Die Arbeiten sind etwas ins Stocken geraten. Der Vorsitzende nimmt weiterhin an entsprechenden Besprechungen teil.

TOP 8: Termine 2023, 2024 und 2025

MV 2024 wird durch LAG Niedersachsen am 20.04.2024 im Niedersachsenhof in VERDEN durchgeführt. Vertrag/Reservierung ist abgeschlossen.

Für die Ausrichtung der MV 2025 am 26.04.2025 hat sich die LAG Baden-Würtemberg beworben.

TOP 5: Verschiedenes

- Der Hauptzuchtwart plant zukünftig Züchterschulungen durchzuführen.
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der JGHV vmtl. in 2024 eine neue Richterordnung einschließlich der bereits beschlossenen Änderungen herausgeben wird.
- Der VJT lehnt die Typisierung durch Formwertrichter, wie sie in einigen Bundesländern, u.a. Brandenburg, durch den Landesjagdverband gefordert ist ab, weil dadurch letztlich „Schwarzzuchten“ weiter gefördert werden. Hundebesitzer, die eine entsprechende Bescheinigung wünschen, können sich Registerpapiere ausstellen lassen.
- Der LAG-Vorsitzende Hessen weist darauf hin, dass in Hessen nun auch ein Schwarzwildgatter geplant wird. Für entsprechende Informationen und Erfahrungsaustausch besteht die Möglichkeit der Verbindungsaufnahme z.B. mit Bernhard Bogenberger, Bayern.

Die EVS wird durch den Vorsitzenden um 18:00 Uhr beendet.

Protokollführer:	genehmigt:
Spornitz, den 21.04.2023	Spornitz, den 21.04.2023
im Orig.	im Orig.
gez. Heinrich Matthies	*gez. Karl-Eckhard Lüdemann*
Geschäftsführer	1. Vorsitzender

<u>Verteiler:</u>

Geschäftsführender Vorstand

Erweiterter Vorstand

Dr. Gottfried Gey

Gorch-Peter Nolte

Verein für Jagd-Teckel e.V.
Geschäftsstelle

Teilnehmerliste
Sitzung des Erweiterten Vorstandes
in Spornitz

Datum: 21.04.2023

Lfd. Nr.	Funktion	Name	anwesend		entschuldigt		Vertreter	Unterschrift
			ja	nein	ja	nein		
1	1. Vorsitzender	Karl-Eckhard Lüdemann	X					
2	2. Vorsitzender	Marco Sergi	X					
3	Schatzmeister	Bernd Hohlfeld	X				Thorsten Rauth	
4	Geschäftsführer	H-Heinrich Matthies	X				Henning Stahlschmidt	
5	Obmann für die Zucht	Bernd Zügel	X				Heike Hoffmann	
6	Obfrau für das Jagdgebrauchshundwesen	Dr. Bettina Weinreich	X				Gabi Kleinhempel	
7	Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit	Janina Wulf					Dr. Bettina Weinreich	
8	Obfrau für das Richterwesen	Gabi Kleinhempel	X				Kai Steiner	
9	Vorsitzende Satzungskommission	Janina Wulf						
10	Vorsitzender Disziplinarausschuss	Klaus Nieding						
11	1. Vors. LAG Baden-Württemberg	Ulrich Lehmann	X					
12	1. Vors. LAG Bayern	Bernhard Bogenberger	X					
13	1. Vors. LAG Berlin/Brandenburg	Norbert Hölzner	X				Thomas Schewe	
14	1. Vors. LAG Hessen	Bernd Oestreich	X					
15	1. Vors. LAG Mecklenburg-Vorpommern	Prof.Dr. Bettina Weinreich	X					
16	1. Vors. LAG Nord	H-Heinrich Matthies	X					
17	1. Vors. LAG Nordrhein-Westfalen	Rainer Bottmer	X					
18	1. Vors. LAG Rheinland-Pfalz-Saarland	Marco Sergi	X					
19	1. Vors. LAG Sachsen	Wolfgang Flade	X					
20	Ehrenvorsitzender	Dr. Gottfried Gey						
21	Ehrenvorsitzender	Gorch-Peter Nolte	X					